Presseinformation

10. Juni 2002

„Weinviertler Schlosskonzerte“ im Juli und August

Neuer Name, bewährte Linie

Zehn Jahre lang, von 1991 bis 2001, hat das „Kulturfestival im Weinviertel“ alljährlich im Juli und im August musikbegeisterte Besucher in den Bezirk Hollabrunn gelockt. Nachdem sich nunmehr der Trägerverein, der Tourismusverband Westliches Weinviertel, verändert hat, wurde auch das Kulturfestival umstrukturiert und trägt ab heuer jenen Namen, den es beim Publikum längst hatte: „Weinviertler Schlosskonzerte“. Die künstlerische Patronanz übernahm der Klarinettist Andreas F. Wieser, ein Mitglied der Wiener Philharmoniker, künstlerischer Leiter und Intendant ist weiterhin Prof. Christian Exel.

Eröffnet wird die Konzertreihe am Samstag, 20. Juli, um 18.30 Uhr vom 3. Nationalratspräsidenten Dr. Werner Fasslabend im Retzer Schloss Suttner-Gatterburg. Das Eröffnungskonzert bestreitet das Seifert-Quartett, ein Ensemble von Wiener Philharmonikern. Ebenfalls aus Wiener Philharmonikern besteht das Eichendorff-Quintett Wien, das am Samstag, 27. Juli, im Schloss Schubert (Schrattenthal) Werke von Haydn, Mozart und Brahms spielen wird. Am Samstag, 3. August, ist Schloss Ludwigstorff in Guntersdorf Schauplatz eines Konzerts des Euregio Brass-Quintetts aus Passau. Am Samstag, 10. August, spielt das Arista Trio aus den Reihen der Wiener Philharmoniker im Schloss Suttner-Gatterburg, am 17. August im Schloss Abensperg & Traun in Maissau das Janacek-Quartett der Slowakischen Philharmonie. Am Samstag, 24. August, gibt es im Schloss Suttner-Gatterburg einen Liederabend „Im Grünen“ mit Ulrike Dorner, am Samstag, 31. August, wird das Festival ebenfalls in Retz mit einem Klavierkonzert mit Matthias Soucek abgeschlossen. Alle Konzerte beginnen um 19.30 Uhr, der Kartenpreis beträgt bei freier Platzwahl einheitlich 19 Euro.

Informationen und Kartenbestellungen: Weinviertler Schlosskonzerte Musica Excelsa, Telefon 0664/500 50 93, Fax 0664/466 84 00, e-mail schlosskonzerte@gmx.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at